

Kältewelle im Anmarsch!

Der bisherige Januar zeigt sich von seiner milden Seite. So wurden **im Flachland verbreitet Temperaturüberschüsse von 2 bis 3 Grad** verzeichnet. Verantwortlich für die milden Temperaturen waren die häufigen West- bis Nordwestlagen, welche zwar in den Bergen überdurchschnittlich viel Schnee brachten, im Flachland dagegen für einen deutlich zu milden Jahresbeginn sorgten.

Nun scheint sich die Wetterlage aber grundlegend umzustellen. Ein riesiges **Kältehoch** über Russland **bestimmt zunehmend auch das Wetter im Alpenraum.** Mit östlichen Winden wird kalte, aber meist recht trockene Festlandluft herangeführt. Ein Tiefdruckgebiet über dem Mittelmeer löst über der Schweiz zeitweise schwache Schneefälle aus. Die genaue Zugbahn des Tiefs ist noch sehr unsicher. Aus diesem Grund sind auch die zu erwartenden Schneemengen noch schwer zu prognostizieren. Die Mengen dürften allerdings eher gering ausfallen.

Zu Beginn der neuen Woche scheint sich dann die Kaltluft über der Schweiz festzusetzen, so dass MeteoNews **im Flachland** der Alpennordseite einige **Eistage** erwartet. Auch wenn die Landschaft meist nur leicht angezuckert sein wird, dürfte bei den frostigen Temperaturen und gelegentlich schwachem Schneefall auch im Flachland endlich so etwas wie „Winterfeeling“ aufkommen.

Meteorologe: Pascal Hobi

MeteoNews, Donnerstag, , 26/ Januar 2012, 13:55 Uhr

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50